

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Unstrut-Hainich-Kreis
Februar 2018



**Sperrfrist:
28.02.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unstrut-Hainich-Kreis
Berichtsmonat:	Februar 2018
Erstellungsdatum:	23.02.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 28.02.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.03.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten **der Beschäftigungsstatistik wurden** am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Zum Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unstrut-Hainich-Kreis

Februar 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Unstrut-Hainich-Kreis
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.346	7.347	7.298	-1	-0,0	-770	-9,5	-9,6	-9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.763	4.695	4.232	68	1,4	-521	-9,9	-10,5	-12,3
56,4% Männer	2.685	2.652	2.308	33	1,2	-351	-11,6	-12,1	-13,8
43,6% Frauen	2.078	2.043	1.924	35	1,7	-170	-7,6	-8,3	-10,3
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	391	365	374	26	7,1	-10	-2,5	-3,4	5,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	70	86	17	24,3	-16	-15,5	-21,3	-6,5
42,2% 50 Jahre und älter	2.012	1.996	1.818	16	0,8	-275	-12,0	-12,3	-11,4
30,5% dar. 55 Jahre und älter	1.454	1.435	1.305	19	1,3	-124	-7,9	-7,5	-6,6
35,9% Langzeitarbeitslose	1.711	1.729	1.671	-18	-1,0	-306	-15,2	-14,2	-16,5
7,9% Schwerbehinderte Menschen	377	363	352	14	3,9	4	1,1	-4,7	-5,9
7,7% Ausländer	369	364	314	5	1,4	53	16,8	20,1	6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.155	1.262	1.107	-107	-8,5	-35	-2,9	-4,1	-3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	472	708	412	-236	-33,3	23	5,1	-7,5	-10,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	272	215	294	57	26,5	11	4,2	50,3	24,6
seit Jahresbeginn	2.417	1.262	12.492	x	x	-89	-3,6	-4,1	-9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.084	811	916	273	33,7	-66	-5,7	-8,8	-3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	313	206	228	107	51,9	-9	-2,8	-11,6	-10,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	270	177	261	93	52,5	-3	-1,1	-18,1	43,4
seit Jahresbeginn	1.895	811	13.053	x	x	-144	-7,1	-8,8	-6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,4	7,6	x	x	x	9,4	9,4	8,6
dar. Männer	9,0	8,9	7,8	x	x	x	10,1	10,1	8,9
Frauen	8,0	7,9	7,4	x	x	x	8,6	8,5	8,2
15 bis unter 25 Jahre	10,2	9,5	9,7	x	x	x	10,1	9,5	8,9
15 bis unter 20 Jahre	6,7	5,4	6,6	x	x	x	8,4	7,3	7,5
50 bis unter 65 Jahre	9,3	9,2	8,4	x	x	x	10,7	10,6	9,6
55 bis unter 65 Jahre	11,0	10,9	9,9	x	x	x	12,2	12,0	10,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	9,2	8,3	x	x	x	10,4	10,3	9,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.954	4.875	4.410	79	1,6	-510	-9,3	-9,9	-10,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.735	5.594	5.203	141	2,5	-534	-8,5	-9,4	-8,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.772	5.632	5.245	140	2,5	-543	-8,6	-9,5	-8,4
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,0	9,3	x	x	x	11,1	11,0	10,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.510	1.464	1.096	46	3,1	-217	-12,6	-14,0	-15,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.097	6.097	6.067	0	0,0	-633	-9,4	-8,2	-8,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.318	2.302	2.288	17	0,7	-91	-3,8	-4,5	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	4.667	4.699	4.675	-32	-0,7	-506	-9,8	-8,2	-8,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	289	187	286	102	54,5	34	13,3	10,0	31,8
Zugang seit Jahresbeginn	476	187	3.156	x	x	51	12,0	10,0	5,7
Bestand	811	739	756	72	9,7	200	32,7	32,7	49,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
 Unstrut-Hainich-Kreis
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.475	2.538	2.436	-63	-2,5	-421	-14,5	-12,3	-7,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.682	1.647	1.304	35	2,1	-272	-13,9	-13,3	-2,8	
57,6% Männer	968	956	679	12	1,3	-212	-18,0	-18,9	-10,3	
42,4% Frauen	714	691	625	23	3,3	-60	-7,8	-4,0	7,0	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	156	128	125	28	21,9	8	5,4	-5,2	15,7	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	14	14	7	50,0	-4	-16,0	-26,3	-33,3	
51,0% 50 Jahre und älter	857	856	690	1	0,1	-146	-14,6	-9,8	2,1	
39,1% dar. 55 Jahre und älter	658	652	537	6	0,9	-55	-7,7	-3,0	6,3	
10,8% Langzeitarbeitslose	181	191	182	-10	-5,2	-27	-13,0	-4,5	-4,2	
8,2% Schwerbehinderte Menschen	138	126	114	12	9,5	7	5,3	-3,8	11,8	
3,5% Ausländer	59	52	40	7	13,5	5	9,3	-13,3	-14,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	620	702	490	-82	-11,7	-36	-5,5	-13,9	-1,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	358	551	309	-193	-35,0	7	2,0	-14,8	1,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	74	95	74	100,0	-23	-13,5	2,8	-5,9	
seit Jahresbeginn	1.322	702	6.172	x	x	-149	-10,1	-13,9	1,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	545	362	339	183	50,6	-35	-6,0	-9,5	-5,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	244	126	150	118	93,7	8	3,4	-17,6	8,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	97	65	16	16,5	-44	-28,0	-14,2	-14,5	
seit Jahresbeginn	907	362	6.113	x	x	-73	-7,4	-9,5	4,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,3	x	x	x	3,5	3,4	2,4	
dar. Männer	3,3	3,2	2,3	x	x	x	3,9	3,9	2,5	
Frauen	2,8	2,7	2,4	x	x	x	3,0	2,8	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,3	3,3	x	x	x	3,7	3,4	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,1	1,1	x	x	x	2,0	1,6	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,2	x	x	x	4,7	4,4	3,2	
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,9	4,0	x	x	x	5,5	5,2	3,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,2	2,6	x	x	x	3,8	3,7	2,6	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.735	1.712	1.332	23	1,3	-297	-14,6	-13,1	-2,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.958	1.917	1.533	41	2,1	-286	-12,7	-12,3	-2,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.995	1.955	1.574	40	2,0	-293	-12,8	-12,3	-3,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,5	2,8	x	x	x	4,0	3,9	2,9	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.510	1.464	1.096	46	3,1	-217	-12,6	-14,0	-15,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2018 und Februar 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Unstrut-Hainich-Kreis
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.871	4.809	4.862	62	1,3	-349	-6,7	-8,1	-10,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.081	3.048	2.928	33	1,1	-249	-7,5	-9,0	-15,9	
55,7% Männer	1.717	1.696	1.629	21	1,2	-139	-7,5	-7,8	-15,2	
44,3% Frauen	1.364	1.352	1.299	12	0,9	-110	-7,5	-10,4	-16,8	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	235	237	249	-2	-0,8	-18	-7,1	-2,5	1,2	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	56	72	10	17,9	-12	-15,4	-20,0	1,4	
37,5% 50 Jahre und älter	1.155	1.140	1.128	15	1,3	-129	-10,0	-14,1	-18,0	
25,8% dar. 55 Jahre und älter	796	783	768	13	1,7	-69	-8,0	-11,0	-13,9	
49,7% Langzeitarbeitslose	1.530	1.538	1.489	-8	-0,5	-279	-15,4	-15,3	-17,8	
7,8% Schwerbehinderte Menschen	239	237	238	2	0,8	-3	-1,2	-5,2	-12,5	
10,1% Ausländer	310	312	274	-2	-0,6	48	18,3	28,4	10,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	535	560	617	-25	-4,5	1	0,2	11,8	-4,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	114	157	103	-43	-27,4	16	16,3	33,1	-33,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	141	199	-17	-12,1	34	37,8	98,6	47,4	
seit Jahresbeginn	1.095	560	6.320	x	x	60	5,8	11,8	-17,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	539	449	577	90	20,0	-31	-5,4	-8,2	-2,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	69	80	78	-11	-13,8	-17	-19,8	-	-33,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	80	196	77	96,3	41	35,3	-22,3	84,9	
seit Jahresbeginn	988	449	6.940	x	x	-71	-6,7	-8,2	-14,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,3	x	x	x	5,9	6,0	6,2	
dar. Männer	5,8	5,7	5,5	x	x	x	6,2	6,1	6,4	
Frauen	5,3	5,2	5,0	x	x	x	5,6	5,8	6,0	
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,2	6,5	x	x	x	6,4	6,1	6,2	
15 bis unter 20 Jahre	5,1	4,3	5,5	x	x	x	6,4	5,7	5,8	
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,3	5,2	x	x	x	6,0	6,2	6,5	
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,0	5,9	x	x	x	6,7	6,8	6,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,0	5,8	x	x	x	6,6	6,6	6,9	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.219	3.163	3.078	56	1,8	-213	-6,2	-8,1	-13,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.777	3.677	3.670	100	2,7	-248	-6,2	-7,8	-10,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.777	3.677	3.671	100	2,7	-250	-6,2	-7,9	-10,6	
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,5	6,5	x	x	x	7,1	7,0	7,2	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.097	6.097	6.067	0	0,0	-633	-9,4	-8,2	-8,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.318	2.302	2.288	17	0,7	-91	-3,8	-4,5	-4,6	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.667	4.699	4.675	-32	-0,7	-506	-9,8	-8,2	-8,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

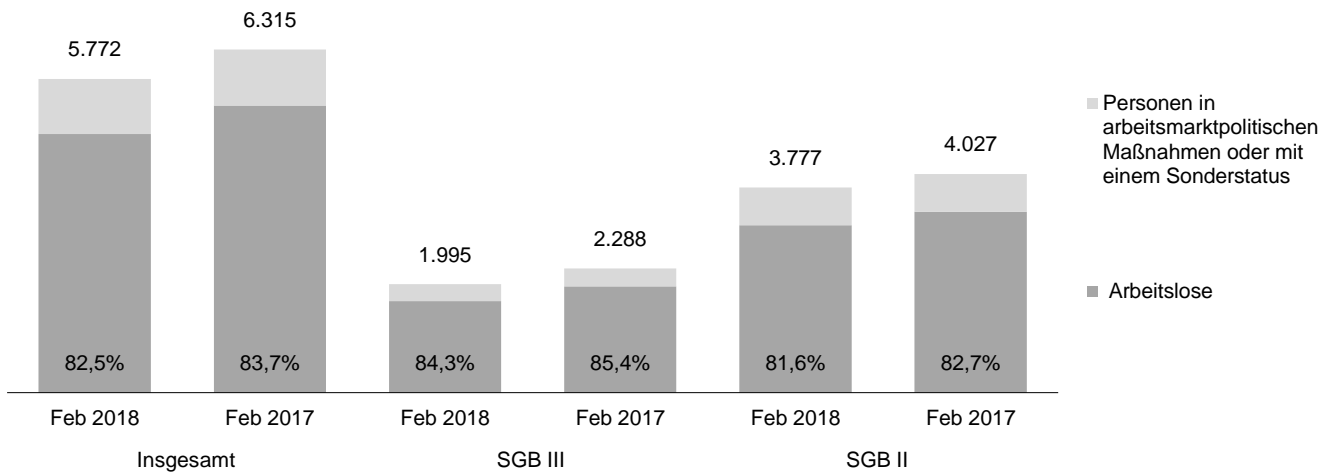
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2017 bis Februar 2018.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis
Februar 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				in %	
					Feb 2017		Jan 2017			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.763	4.695	68	1,4	-521	-9,9	-10,5	-12,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	191	180	11	6,1	11	6,1	11,1	49,6		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	163	149	14	9,4	6	3,8	5,7	50,0		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	28	31	-3	-9,7	5	21,7	47,6	47,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.954	4.875	79	1,6	-510	-9,3	-9,9	-10,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	782	720	62	8,6	-23	-2,9	-5,9	7,0		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	199	186	13	7,0	-22	-10,0	-11,0	-5,8		
Arbeitsgelegenheiten	56	60	-4	-6,7	-35	-38,5	-26,8	44,9		
Fremdförderung	269	238	31	13,0	6	2,3	-5,2	20,1		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	14	14	-	-	8	133,3	133,3	150,0		
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-1	-25,0	-25,0	-		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	89	89	-	-	7	8,5	9,9	-13,8		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	152	130	22	16,9	14	10,1	-1,5	-6,6		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.735	5.594	141	2,5	-534	-8,5	-9,4	-8,4		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	37	-	-	-9	-19,6	-19,6	-6,7		
Gründungszuschuss	37	37	-	-	-7	-15,9	-15,9	-6,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.772	5.632	140	2,5	-543	-8,6	-9,5	-8,4		
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,0	x	x	x	11,1	11,0	10,1		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,5	83,4	x	x	x	83,7	84,4	84,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unstrut-Hainich-Kreis

Februar 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.682	1.647	35	2,1	-272	-13,9	-13,3	-2,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	53	65	-12	-18,5	-25	-32,1	-7,1	-3,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	53	65	-12	-18,5	-25	-32,1	-7,1	-3,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.735	1.712	23	1,3	-297	-14,6	-13,1	-2,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	224	205	19	9,3	12	5,7	-5,1	-3,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	162	155	7	4,5	-3	-1,8	-	7,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	8	7	1	14,3	1	14,3	-41,7	-40,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	54	43	11	25,6	14	35,0	-12,2	-27,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.958	1.917	41	2,1	-286	-12,7	-12,3	-2,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	37	-	-	-7	-15,9	-15,9	-6,8	
Gründungszuschuss	37	37	-	-	-7	-15,9	-15,9	-6,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.995	1.955	40	2,0	-293	-12,8	-12,3	-3,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,5	x	x	x	4,0	3,9	2,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,3	84,2	x	x	x	85,4	85,2	82,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.081	3.048	33	1,1	-249	-7,5	-9,0	-15,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	138	115	23	20,0	36	35,3	25,0	66,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	110	84	26	31,0	31	39,2	18,3	72,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	28	31	-3	-9,7	5	21,7	47,6	47,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.219	3.163	56	1,8	-213	-6,2	-8,1	-13,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	558	514	44	8,6	-35	-5,9	-6,4	11,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	37	31	6	19,4	-19	-33,9	-42,6	-38,3	
Arbeitsgelegenheiten	56	60	-4	-6,7	-35	-38,5	-26,8	44,9	
Fremdförderung	261	231	30	13,0	5	2,0	-3,3	23,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	14	14	-	-	8	133,3	133,3	150,0	
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-1	-25,0	-25,0	-	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	89	89	-	-	7	8,5	9,9	-13,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	98	87	11	12,6	-	-	4,8	5,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.777	3.677	100	2,7	-248	-6,2	-7,8	-10,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.777	3.677	100	2,7	-250	-6,2	-7,9	-10,6	
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,5	x	x	x	7,1	7,0	7,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	82,9	x	x	x	82,7	83,9	84,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

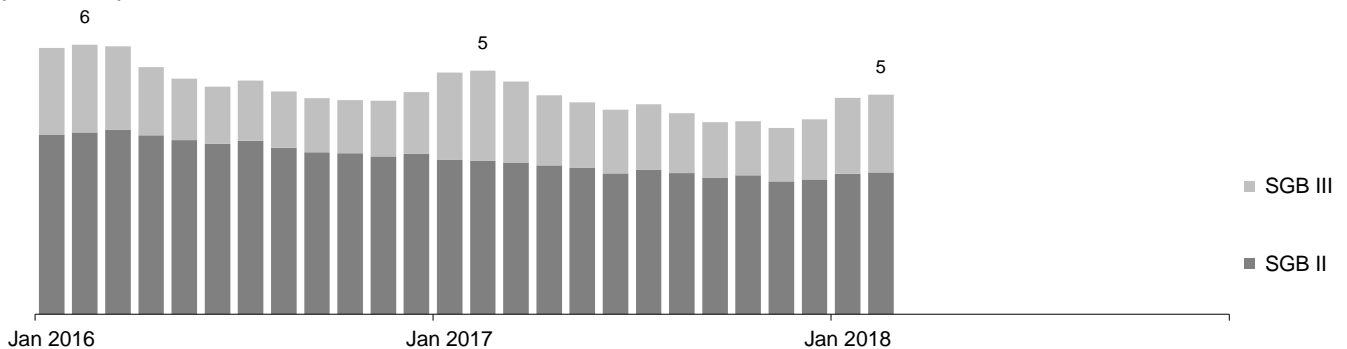
Unstrut-Hainich-Kreis

Februar 2018

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 68 auf 4.763 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 521 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,4% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.682, das sind 35 mehr als im Vormonat und 272 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.081 Arbeitslose, das ist ein Plus von 33 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2017 waren es 249 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.763	68	1,4	-521	-9,9	8,6	8,4	9,4
Männer	2.685	33	1,2	-351	-11,6	9,0	8,9	10,1
Frauen	2.078	35	1,7	-170	-7,6	8,0	7,9	8,6
15 bis unter 25 Jahre	391	26	7,1	-10	-2,5	10,2	9,5	10,1
15 bis unter 20 Jahre	87	17	24,3	-16	-15,5	6,7	5,4	8,4
50 Jahre und älter	2.012	16	0,8	-275	-12,0	9,3	9,2	10,7
55 Jahre und älter	1.454	19	1,3	-124	-7,9	11,0	10,9	12,2
Deutsche	4.388	61	1,4	-577	-11,6	8,1	8,0	9,0
Ausländer	369	5	1,4	53	16,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.682	35	2,1	-272	-13,9	3,0	3,0	3,5
Männer	968	12	1,3	-212	-18,0	3,3	3,2	3,9
Frauen	714	23	3,3	-60	-7,8	2,8	2,7	3,0
15 bis unter 25 Jahre	156	28	21,9	8	5,4	4,1	3,3	3,7
15 bis unter 20 Jahre	21	7	50,0	-4	-16,0	1,6	1,1	2,0
50 Jahre und älter	857	1	0,1	-146	-14,6	3,9	3,9	4,7
55 Jahre und älter	658	6	0,9	-55	-7,7	5,0	4,9	5,5
Deutsche	1.623	28	1,8	-277	-14,6	3,0	2,9	3,4
Ausländer	59	7	13,5	5	9,3	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.081	33	1,1	-249	-7,5	5,5	5,5	5,9
Männer	1.717	21	1,2	-139	-7,5	5,8	5,7	6,2
Frauen	1.364	12	0,9	-110	-7,5	5,3	5,2	5,6
15 bis unter 25 Jahre	235	-2	-0,8	-18	-7,1	6,1	6,2	6,4
15 bis unter 20 Jahre	66	10	17,9	-12	-15,4	5,1	4,3	6,4
50 Jahre und älter	1.155	15	1,3	-129	-10,0	5,4	5,3	6,0
55 Jahre und älter	796	13	1,7	-69	-8,0	6,1	6,0	6,7
Deutsche	2.765	33	1,2	-300	-9,8	5,1	5,0	5,5
Ausländer	310	-2	-0,6	48	18,3	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

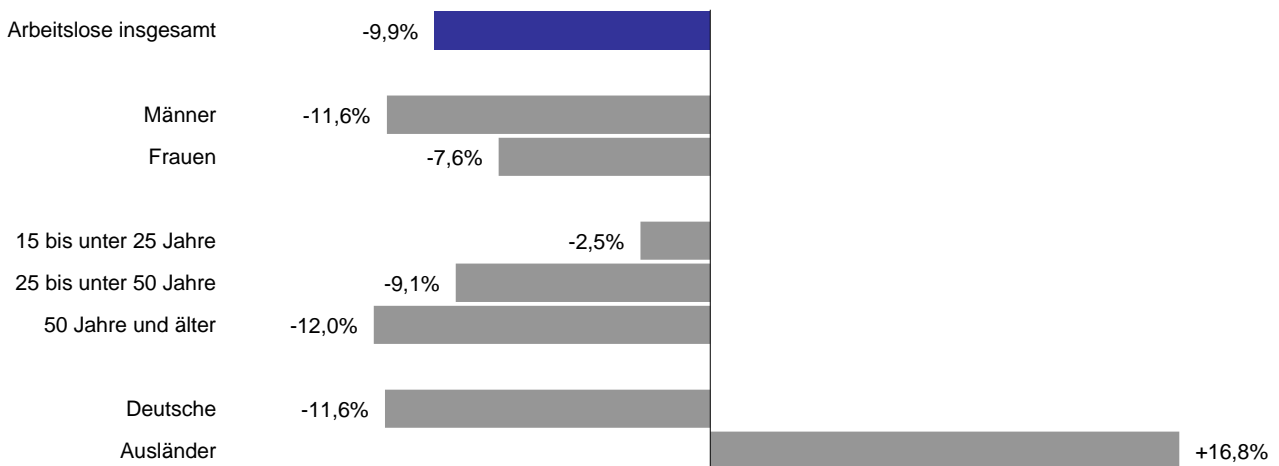
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

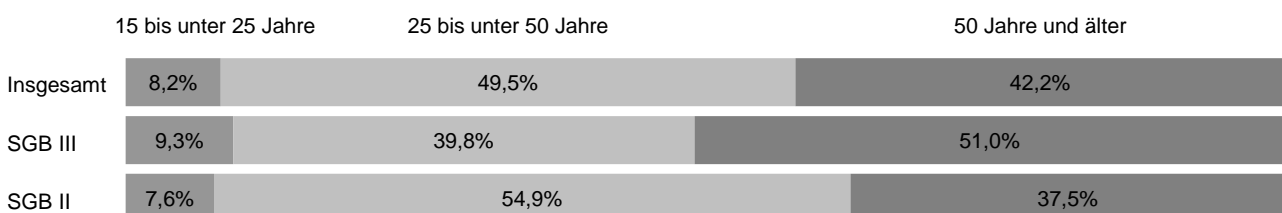
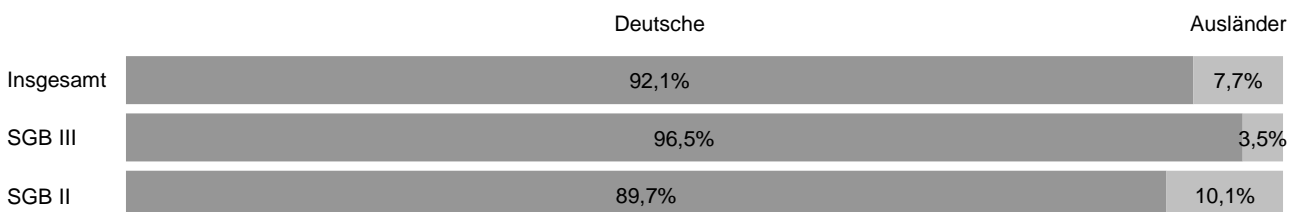
Unstrut-Hainich-Kreis
Februar 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –12% bei 50-Jährigen und Älteren bis +17% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



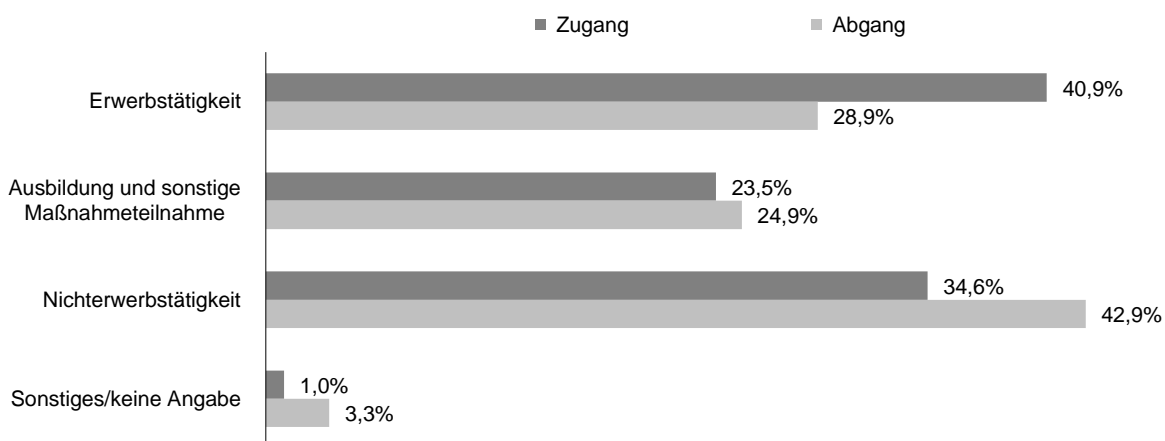
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unstrut-Hainich-Kreis

Februar 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.155 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 35 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.084 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 66 weniger als im Februar 2017. Seit Jahresbeginn gab es 2.417 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 89 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.895 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 144 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 472 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 313 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 9 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.155	-107	-8,5	-35	-2,9	2.417	-89	-3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	472	-236	-33,3	23	5,1	1.180	-34	-2,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	445	-182	-29,0	14	3,2	1.072	-62	-5,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-55	-80,9	5	62,5	81	32	65,3
Selbständigkeit	9	3	50,0	2	28,6	15	-4	-21,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	272	57	26,5	11	4,2	487	83	20,5
Nichterwerbstätigkeit	400	73	22,3	-68	-14,5	727	-125	-14,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	294	64	27,8	-44	-13,0	524	-61	-10,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	98	10	11,4	-25	-20,3	186	-66	-26,2
Sonstiges/keine Angabe	11	-1	-8,3	-1	-8,3	23	-13	-36,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.084	273	33,7	-66	-5,7	1.895	-144	-7,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	313	107	51,9	-9	-2,8	519	-36	-6,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	300	119	65,7	5	1,7	481	-24	-4,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-15	-78,9	-14	-77,8	23	-8	-25,8
Selbständigkeit	7	4	133,3	1	16,7	10	-3	-23,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	270	93	52,5	-3	-1,1	447	-42	-8,6
Nichterwerbstätigkeit	465	72	18,3	-49	-9,5	858	-55	-6,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	359	84	30,5	-29	-7,5	634	-39	-5,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	77	-12	-13,5	-15	-16,3	166	-6	-3,5
Sonstiges/keine Angabe	36	1	2,9	-5	-12,2	71	-11	-13,4

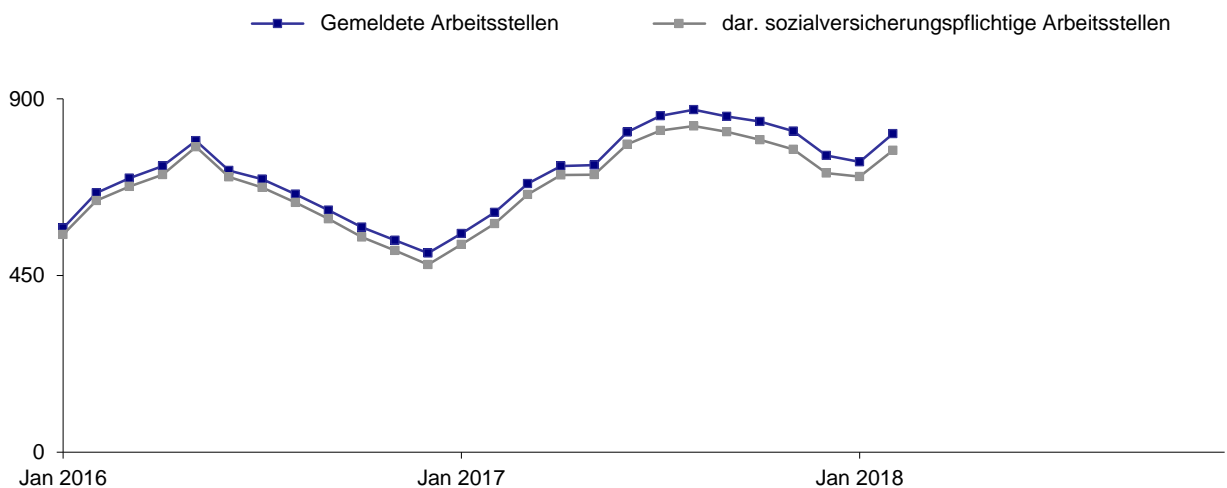
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Unstrut-Hainich-Kreis
Februar 2018

Im Februar waren 811 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 72. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 200 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 289 neue Arbeitsstellen, das waren 34 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 476 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 51 oder 12%. Im Februar wurden 214 Arbeitsstellen abgemeldet, 14 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 413 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 98 oder 31%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	289	102	54,5	34	13,3	476	51	12,0
dar. sofort zu besetzen	97	44	83,0	21	27,6	150	24	19,0
sozialversicherungspflichtig	270	92	51,7	29	12,0	448	51	12,8
dar. sofort zu besetzen	78	32	69,6	12	18,2	124	19	18,1
Bestand	811	72	9,7	200	32,7	775	191	32,7
dar. sofort zu besetzen	710	54	8,2	195	37,9	683	195	39,8
sozialversicherungspflichtig	769	67	9,5	187	32,1	736	180	32,4
dar. sofort zu besetzen	668	49	7,9	180	36,9	644	182	39,4
Abgang	214	15	7,5	14	7,0	413	98	31,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	199	16	8,7	13	7,0	382	97	34,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

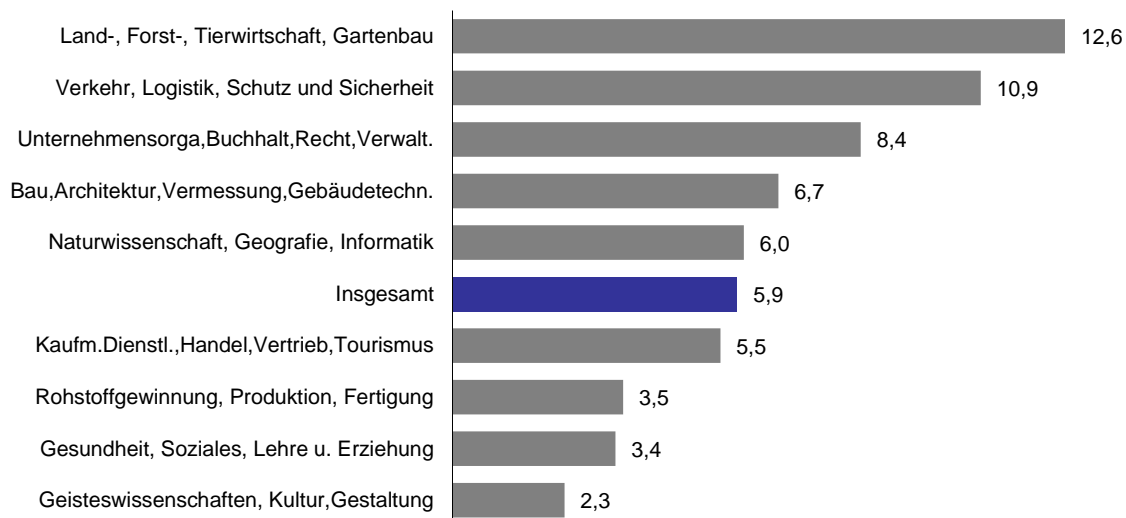
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unstrut-Hainich-Kreis
Februar 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.763	100	68	1,4	-521	-9,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	328	6,9	-12	-3,5	-71	-17,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	788	16,5	17	2,2	-99	-11,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	678	14,2	-2	-0,3	-195	-22,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	36	0,8	3	9,1	3	9,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.360	28,6	64	4,9	-61	-4,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	585	12,3	-16	-2,7	-77	-11,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	370	7,8	3	0,8	-47	-11,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	558	11,7	6	1,1	20	3,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	30	0,6	4	15,4	1	3,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	30	0,6	1	3,4	5	20,0
Gemeldete Arbeitsstellen	811	100	72	9,7	200	32,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	26	3,2	4	18,2	13	100,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	224	27,6	17	8,2	34	17,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	101	12,5	6	6,3	15	17,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	6	0,7	-4	-40,0	-1	-14,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	125	15,4	24	23,8	59	89,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	106	13,1	15	16,5	51	92,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	44	5,4	-9	-17,0	1	2,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	166	20,5	19	12,9	17	11,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	13	1,6	-	-	*	*
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

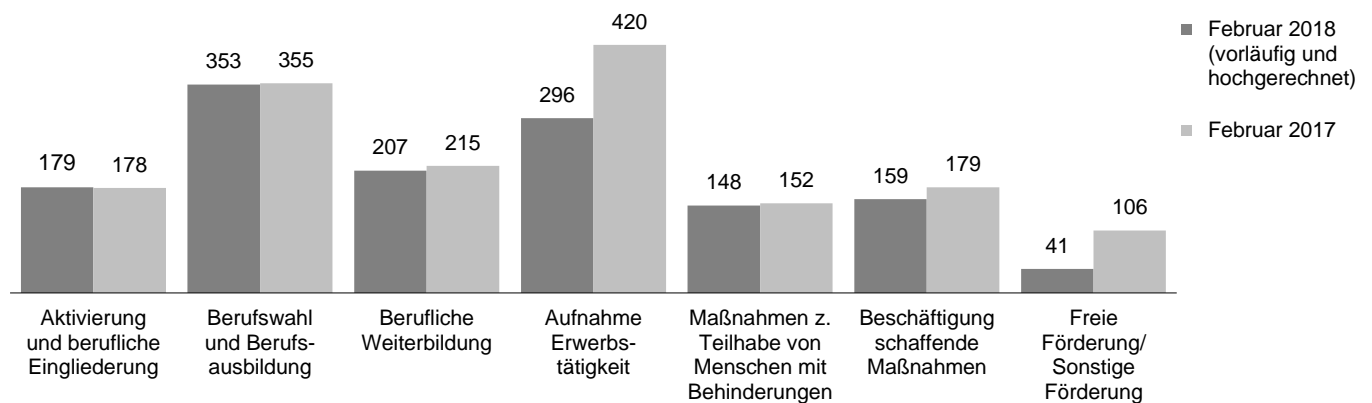
1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unstrut-Hainich-Kreis
Februar 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	366	125	51,9	-60	-14,1	607	-174	-22,3
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-	-	-20	-69,0	18	-27	-60,0
Berufliche Weiterbildung	40	27	207,7	-24	-37,5	53	-33	-38,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	3	11,1	-45	-60,0	57	-72	-55,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	9	x	2	20,0	15	-1	-6,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-22	-62,9	-8	-38,1	48	13	37,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-5	-45,5	-45	-88,2	17	-83	-83,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	179	18	11,2	1	0,6	170	1	0,3
Berufswahl und Berufsausbildung	353	-37	-9,5	-2	-0,6	372	8	2,2
Berufliche Weiterbildung	207	17	8,9	-8	-3,7	199	-10	-4,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	296	-13	-4,2	-124	-29,5	303	-116	-27,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	148	-5	-3,3	-4	-2,6	151	-3	-2,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	159	-4	-2,5	-20	-11,2	161	-13	-7,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	41	-1	-2,4	-65	-61,3	42	-47	-53,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	211	86	68,8	35	19,9	336	60	21,7
Berufswahl und Berufsausbildung	50	46	x	3	6,4	54	-6	-10,0
Berufliche Weiterbildung	28	8	40,0	-22	-44,0	48	-21	-30,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	-27	-36,5	-26	-35,6	121	-9	-6,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	9	180,0	-	-	19	-7	-26,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-34	-73,9	2	20,0	58	26	81,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-31	-83,8	-9	-60,0	43	9	26,5

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

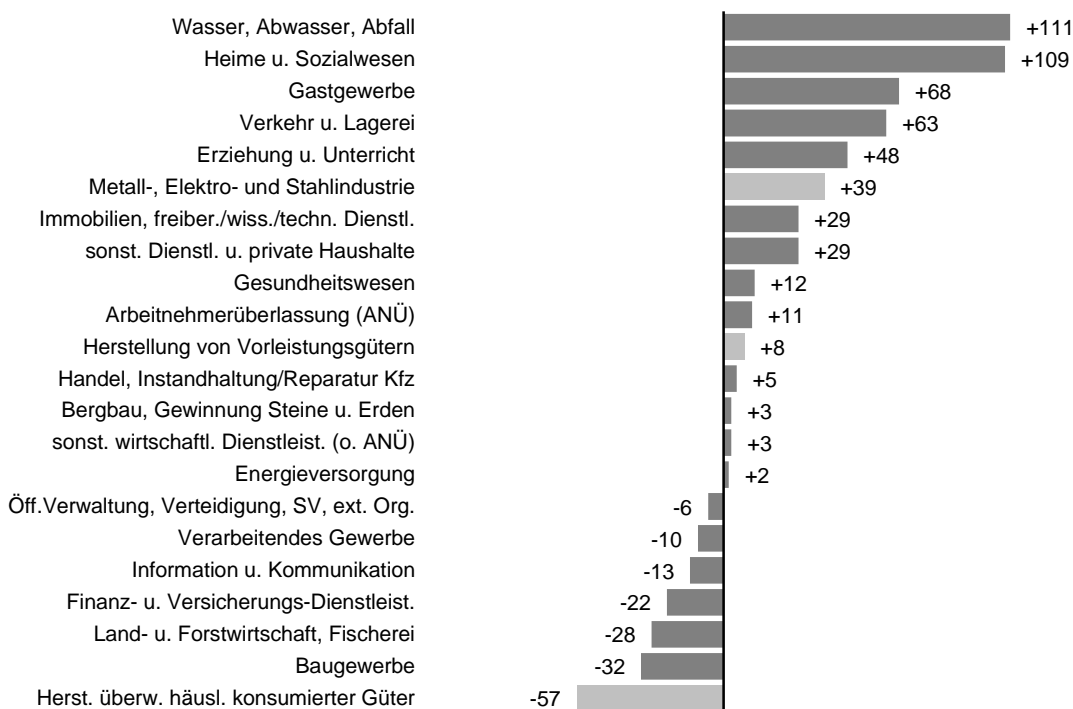
Unstrut-Hainich-Kreis

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.619. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 382 oder 1,1%, nach +497 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und der Beseitigung von Umweltverschmutzungen (+111 oder +33,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-57 oder -3,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	35.619	35.216	35.344	35.932	35.237	382	1,1
48,3% Männer	17.188	16.846	16.889	17.341	17.062	126	0,7
51,7% Frauen	18.431	18.370	18.455	18.591	18.175	256	1,4
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.458	2.549	2.616	2.743	2.422	36	1,5
69,9% 25 bis unter 55 Jahre	24.893	24.640	24.717	25.140	24.972	-79	-0,3
22,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.104	7.871	7.849	7.902	7.708	396	5,1
69,1% Vollzeit	24.605	24.329	24.504	25.054	24.576	29	0,1
30,9% Teilzeit	11.014	10.887	10.840	10.878	10.661	353	3,3
96,6% Deutsche	34.392	34.112	34.259	34.830	34.211	181	0,5
3,4% Ausländer	1.225	1.102	1.082	1.099	1.023	202	19,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.717	-393	-7,7
davon			
mit 1 Person	2.608	-197	-7,0
mit 2 Personen	1.019	-133	-11,5
mit 3 Personen	552	-45	-7,5
mit 4 Personen	256	-39	-13,2
mit 5 und mehr Personen	282	21	8,0
darunter			
Single-BG	2.601	-194	-6,9
Alleinerziehende-BG	916	-99	-9,8
Partner-BG ohne Kinder	486	-64	-11,6
Partner-BG mit Kindern	659	-12	-1,8
nicht zuordenbare BG	55	-24	-30,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.582	-118	-6,9
davon: mit 1 Kind	808	-87	-9,7
mit 2 Kindern	439	-33	-7,0
mit 3 und mehr Kindern	335	2	0,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	8.968	-624	-6,5
darunter			
Männer	4.534	-327	-6,7
Frauen	4.434	-297	-6,3
Leistungsberechtigte (LB)	8.516	-641	-7,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	8.458	-577	-6,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.137	-487	-7,4
darunter			
Männer	3.029	-253	-7,7
Frauen	3.108	-234	-7,0
davon			
unter 25 Jahre	1.007	-43	-4,1
25 bis unter 55 Jahre	3.913	-386	-9,0
55 Jahre und älter	1.217	-58	-4,5
darunter			
Deutsche	5.338	-647	-10,8
Ausländer	781	153	24,4
darunter			
Alleinerziehende	915	-98	-9,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.321	-90	-3,7
darunter			
unter 3 Jahre	503	-3	-0,6
3 bis unter 6 Jahre	440	-28	-6,0
6 bis unter 15 Jahre	1.301	-57	-4,2
über 15 Jahre	77	-2	-2,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	58	-64	-52,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	452	17	3,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	141	-30	-17,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	311	47	17,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

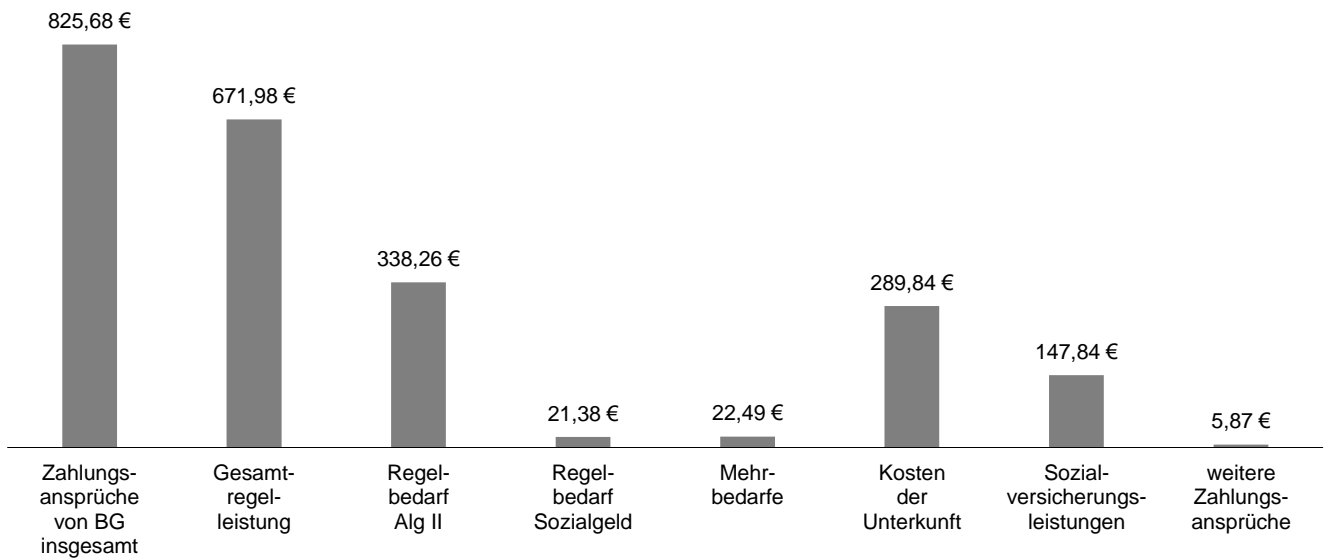
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.894.732	826	4.717	826
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.169.716	672	4.702	674
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.595.595	338	4.163	383
Regelbedarf Sozialgeld	100.859	21	625	161
Mehrbedarfe	106.093	22	1.216	87
Kosten der Unterkunft	1.367.170	290	4.409	310
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.337.558	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	697.345	148	4.680	149
weitere Zahlungsansprüche	27.671	6	-	-
sonstige Leistungen	21.311	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.806	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	554	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.